



Einsatzbericht Dr. med. Sybille Keller, Interplast Sushma Koirala Hospital vom 30.10. – 27.11.2025



Nach Ankunft des Teams in Kathmandu erfolgte am kommenden Samstag, bedingt durch die Schulfreiheit (der Samstag ist in Nepal wie bei uns der Sonntag der freie Tag) die Untersuchung und Mundhygiene – Aufklärung von 20 Waisenmädchen in Kathmandu.

Die Erfolge sind sichtbar, da dies bereits seit 8 Jahren praktiziert wird. Es waren nur 4 Mädchen (Neuzugänge) behandlungsbedürftig.

Am Montag erfolgte im Disabled Service Center die Untersuchung von 45 Bewohnern mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Auch dies wird ebenfalls seit 10 Jahren durchgeführt.

Die notwendigen Behandlungen erfolgten entsprechend im Sushma Koirala Hospital unter Narkose.

Vom 5.11. bis 14.11.25 fand ein Dentalcamp in Saptari statt. Dieses Dentalcamp wird seit 2010 mit der Schweizer Organisation Ganesha durchgeführt. 680 Patienten, 419 Extraktionen, 21 Füllungen, 606 Kariesschutz- Versiegelungen, 5 größere chirurgische Eingriffe und 15 Zahnfleischbehandlungen wurden durchgeführt. Außerdem fand wie immer die Mundhygiene- Instruktion statt und die Ausgabe von Zahnbürsten.



Behandelt wurden die Kinder der Schule und die Leute aus den 11 umliegenden Dörfern.



Zurück im Sushma Koirala Hospital wurden Untersuchungen in einer weiteren Behinderteneinrichtung, die von Frau Dr. Keller ebenfalls seit mehr als 10 Jahren betreut wird, durchgeführt.





In einem Camp, in einer medizinischen Einrichtung, die ca. Fahrstunden entfernt, wurden Outdoor-Behandlungen unter freiem Himmel gemacht. 178 Schüler und Dörfler wurden untersucht und behandelt (82 Extraktionen u.a.). An den Abenden und auch tagsüber fanden mit dem Ärztlichen Direktor und mit dem deutschen Country Medical Director Prof. Dr. Benzing und der Country Stellv. Direktorin Dr. Bär- Benzing und mit diversen Leuten des Hospitalmanagements Besprechungen über die Zukunft des Krankenhauses statt.

Die Kontrolle, Organisation und persönliche Gespräche mit den 3 Angestellten des Dental Departments fanden auch statt und waren dringend erforderlich.

Insgesamt konnten bei diesem Einsatz 1158 Patienten geholfen werden.